

TECHNISCHES MERKBLATT Nr. 077A



Holz-Color

Abtönbar über **einZAmix**

I. Werkstoff

einZA Holz-Color ist eine wasserverdünnbare, wetterbeständige, deckende Wetterschutzfarbe für Holz im Freien, mineralische Untergründe, Faserzement, Zink, verzinkte Bauteile und Aluminium. Mit Formel H gegen Schmutz und Vergrünung auf Holzoberflächen im Außenbereich wie z. B. Fachwerk, Holzverkleidungen, Dachuntersichten u.a.m. einZA Holz-Color ist seidenglänzend, hochelastisch, feuchtigkeitsregulierend, farbtonebeständig und sehr leicht zu verarbeiten.

Art des Werkstoffes	wasserverdünnbare Wetterschutzfarbe für außen
Verwendungszweck	wetterbeständige, seidenglänzende Anstriche, speziell für Holz, aber auch für Putz, Mauerwerk, Beton, Faserzement, Zinkblech bzw. verzinktes Eisen und Leichtmetall geeignet.
Farbtöne	Weiß und ausgewählte Bunt-Farbtöne nach Farbtonkarte sowie eine Vielzahl Farbtöne über das einZA-mix Farbmisch-System.
Glanzgrad	seidenglänzend
Spezifisches Gewicht	ca. 1,100 - 1,300 g/cm ³ = 1.100 - 1.300 g/l
Bindemittelbasis	Acryl-Copolymerisat-Dispersion, wasserverdünnbare
Pigmentbasis	lichtechte Farbpigmente, blei- und chromatfrei
Packungsgrößen	Standard: 10 l - 2.5 l - 750 ml einZA mix: 3.000 ml - 1.000 ml

II. Eigenschaften und Verarbeitungshinweise

Lichtbeständigkeit	sehr gut bei allen Farbtönen, ebenso bei Aufhellung mit Weiß. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar
Chemikalienbeständigkeit	beständig gegen Industrielatmosphäre
Wetterbeständigkeit	Wetterbeständig nach VOB, Teil C, Ziff. 3.1.10.3, DIN 18 363
Haftung	sehr gut auf geeigneten, tragfähigen Untergründen
Elastizität	der getrocknete Film ist zähelastisch und hat eine gute Kältebruchfestigkeit
Scheuerbeständigkeit	entspricht der DIN 53 778 bzw. der Nassabriebfestigkeitsklasse 2 der DIN EN 13 300
Verdünnung	Wasser
Streichen und Rollen	unverdünnt
Luftloses (airless) Spritzen	geeignet für Kolben- und Membrangeräte
Trocknung (20 °C, 65 - 75 % rel. Luftf., 60 µm Naßfilm)	klebfrei nach ca. 1 - 2 Stunden, bei kühler und feuchter Witterung verlängert sich die Trockenzeit
Ergiebigkeit	ca. 160 - 200 ml/m ² bei zweimaligem unverdünnten Anstrich, bzw. 80 - 100 ml/m ² bei nur einem Anstrich. Bei rauen, stark saugenden Untergründen kann sich der Verbrauch um bis zu 50 % erhöhen.
Überarbeitbar	nach ca. 2 - 3 Stunden. Nicht unter + 5 °C verarbeiten (Objekt und Außenklima)
Werkzeuge	Rolle, Pinsel, Spritzgeräte
Reinigung der Werkzeuge	sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife
Lagerung	frostfrei lagern, angebrochene Gebinde gut verschließen

bitte wenden!

Bauphysikalische Werte

(Standard / Farbton: weiß)

Dampfdiffusionswiderstandsfaktor im Naßbereichverfahren

(Feuchtegefälle von 100 - 50 % rel. Feuchte)

$\mu = 4.250$

Dampfwiderstand nach DIN 52 615

$sd = 0,15 \text{ m}$

Angewandte Formel:

$sd = \mu \cdot s \text{ (m)}$

Bedingung:

100 ml/m² Auftragsmenge = 0,000037 Trockenschichtdicke (s), ausgedrückt in Meter m

Wasseraufnahmekoeffizient nach DIN 52 617:

$w = 0,080 \text{ kg/m}^2 \text{ h}^{0,5}$

III. Anstrichaufbau bzw. Anwendungstechnik

einZA Holz-Color eignet sich für Anstriche auf altem, neuem, trockenem und feuchtem Holz; für Holzverkleidungen, Holzhäuser, Gartenzäune, Schindeln, Klappläden und Fachwerk, außer Fenster. Mit Formel H gegen Schmutz und Vergrünung für Holzoberflächen im Außenbereich wie z. B. Fachwerk, Holzverkleidungen, Dachuntersichten u.a.m.

Auch auf altem Beton, Mauerwerk, Putzen aller Art, Faserzement, Zink und Leichtmetall einzusetzen.

A. Rohe Holzuntergründe

Weich- und Nadelhölzer im Außenbereich mit einZA Bläueschutz "W" imprägnieren

Darauf folgen zwei Anstriche mit unverdünntem einZA Holz-Color.

Bei Nadelhölzern Ast- und Harzstellen mit einZA Isoliergrund absperren.

Hölzer mit färbenden Inhaltsstoffen und druckimprägnierte Hölzer 1 bis 2 x mit einZA Aqua-Holzgrund grundieren.

B. Holzuntergründe mit Altanstrichen

Schlecht haftende Anstriche bis zum tragfähigen Holzuntergrund entfernen.

Im Außenbereich imprägnieren mit einZA Bläueschutz "W".

Anschließend zwei Anstriche mit einZA Holz-Color unverdünnt aufbringen.

Noch gut erhaltene Altanstriche sorgfältig reinigen und anschleifen.

Anschließend ein bis zwei Anstriche mit unverdünntem einZA Holz-Color aufbringen.

C. Anstriche auf Beton, Putz, Mauerwerk und Faserzement

Saugende Untergründe mit einZA Tiefgrund oder einZA Aqua-Tiefgrund grundieren.

Darauf erfolgen zwei Anstriche mit einZA Holz-Color unverdünnt.

Stark alkalische Untergründe, wie Beton, frischer Putz oder Faserzement sollten erst neutralisiert (z.B. fluatieren) und dann grundiert werden. Saugende Putze mit einZA Tiefgrund verfestigen.

Bei Renovierungsarbeiten auf noch intakten, tragfähigen Altanstrichen mit einZA Elastic-Grund grundieren und mit unverdünntem einZA Holz-Color weiterverarbeiten.

D. Anstriche auf Zink- und Leichtmetall

Zink, verzinktes Eisen und Leichtmetall sorgfältig mit Ammoniak und Netzmittel (z.B. Pril) entfetten und mit klarem Wasser gut nachwaschen. Oxidschichten mechanisch entfernen. So vorbehandelte Untergründe 2x mit einZA Holz-Color streichen.

IV. Kennzeichnung und Sicherheitshinweise

Giscode (Produkt-Code)

M-LW01

Flammpunkt

entfällt, da nicht brennbar

Gefahrenklasse nach VbF:

entfällt

Das Produkt unterliegt der Gefahrstoffverordnung. Alle erforderlichen Hinweise sind im REACH-Sicherheitsdatenblatt gemäß (EG) Verordnung Nr. 1907/2006 enthalten. Ab dem 01.06.2015 dann im Sicherheitsdatenblatt gemäß CLP-Verordnung (GHS) nach der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008. Jederzeit abrufbar unter www.einZA.com oder anzufordern unter sdb@einZA.com.

Kennzeichnungshinweise auf den Gebindeetiketten sind zu beachten !

VOC-Gehalt nach Anhang II der VOC-Richtlinie 2004/42/EG

VOC Grenzwert Anhang II A (Unterkategorie d)

Wb: max. 130 g/l nach Stufe II (2010)

VOC-Gehalt von einZA (mix) Holz-Color <40 g/l

Vorstehende Angaben sind gewissenhaft nach dem derzeitigen Erkenntnisstand der Prüftechnik zusammengestellt und sollen als Richtlinie gelten. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendung und Arbeitsmethoden sind sie unverbindlich, begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und entbinden den Verarbeiter nicht davon, unsere Produkte auf Ihre Eignung selbstverantwortlich zu prüfen. Im übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Ausgabe 05/2015; damit verlieren alle bisherigen Merkblätter ihre Gültigkeit.